

Die wichtigsten Zahlen 2016:

Öffnungszeiten: 1.503 (2015: 1.479)

Besucher: 116.387 (2015: 115.295); Besucher je Öffnungsstunde: 77 (2015: 78)

Aktive Benutzer: 5.516 (2015: 5659)

Anteil auswärtiger Benutzer: 31,45% (Vorjahr: 30,85%)

Veranstaltungen: 241 (2015: 248): davon 94 Führungen für Klassen und Gruppen, 90 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, 38 Veranstaltungen für Erwachsene, 11 Ausstellungen und 8 sonstige Veranstaltungen

Medien und Entleihungen 2016:

Mediengruppe	Bestand 14	Bestand 15	Bestand 16	Ausleihe 14	Ausleihe 15	Ausleihe 16	Umsatz
Gesamt	51.412	50.197	50.383	295.935	302.300	299.915	5,95
AV	9.856	10.127	10.113	76.823	82.044	80.938	8,00
Kinder/Jugend	12.717	12.667	12.956	93.586	92.739	91.431	7,06
Romane	7.638	7.465	7.306	38.435	37.719	37.599	5,15
Sachliteratur	17.095	16.983	16.908	63.314	66.067	65.621	3,88
Spiele	841	833	875	6.103	6.294	6.315	7,22
Zeitschriften	2.052	2.054	2.061	17.607	17.412	18.001	8,73
undef.	1.213	68	164	67	25	10	0,06
Digitale Medien				20.639	19.704	22.126	

Mediengruppe	Bestand 14	Bestand 15	Bestand 16	Ausleihe 14	Ausleihe 15	Ausleihe 16	Umsatz
AV	9.856	10.127	10.113	76.823	82.044	80.938	8,00
Musik CD	2.347	2.318	2.162	11.049	10.626	10.005	4,63
Hörspiel CD	1.731	1.788	1.857	14.294	14.387	14.425	7,77
DVD	2.112	2.292	2.348	12.320	18.680	19.033	8,11
BluRay	273	322	376	1.232	1.863	1.975	5,25
CD-ROM*	127	115	103	316	240	138	1,34
CD-ROM Kind	136	129	120	938	630	482	4,02
CD-ROM Jug	39	1	1	344	108	0	0,00
Kind CD	1.812	1.914	1.923	22.442	22.916	23.616	12,28
Kind MC	543	421	352	5.529	4.504	3.522	10,01
Jugend CD	477	527	546	4.375	4.513	4.180	7,66
Videos	10	10	10	25	7	0	0,00
Konsolenspiele	244	285	310	3.881	3.498	3.483	11,24
E-Reader	5	5	5	78	72	79	15,80

Tätigkeitsschwerpunkte :

Leseförderung und Bibliotheksangebote für Kinder und Jugendliche

Spaß am Lesen wecken, zum kreativen Umgang mit Geschichten anregen und altersgemäß Informationskompetenz vermitteln, gehört - neben der Bereitstellung von Medien - zu den Kernaufgaben der Bibliothek. Von der „Lesestart“-Veranstaltung für Kleinkinder bis zum „StABI-Support“ für AbiturientInnen reichte 2016 das Angebot:

„Lesestart“: 6 Veranstaltungen für Kleinkinder und ihre Eltern fanden, begleitend zur Aktion Lesestart der Stiftung Lesen, statt.

Bibfit-Programm: Vorschulkinder aus 16 Kitas lernten an jeweils 2 Vormittagen, wie eine Bibliothek funktioniert und wie sie sich dort zurechtfinden.

Freitagstreff: Freitagnachmittags findet in der Kinderbibliothek regelmäßig eine Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren statt, die von ehrenamtlichen LesepatInnen gestaltet wird (38 Termine 2016).

Der „Minitreff“ für Kinder von 4 bis 8 Jahren fand 11 mal statt. Eine spannende Bilderbuchgeschichte steht jeweils im Mittelpunkt und wird von einem passenden Mal-, Bastel- oder Spielangebot begleitet.

38 Schulklassen waren zu einer Bibliothekseinführung zu Gast. Themen und Schwerpunkte der Führungen variieren vom ersten Kennenlernen der Bibliothek bis hin zum Recherchetraing zur Vorbereitung von Referaten und GFS.

Direkt nach der Themenvergabe für die mündlichen Abiturprüfungen öffnete die Stadtbibliothek zum „StABI-Support“ exklusiv für AbiturientInnen und unterstützte sie bei der Recherche und Informationsbeschaffung.

Viele weitere Kinderveranstaltungen fanden 2016 in der Bibliothek statt, darunter 3 Kindertheateraufführungen, 5 Autorenlesungen, ein Workshop „Kunst aus alten Büchern“ und ein Astronomie-Workshop mit nächtlichem Sternegucken.

Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ wurde auch 2016 sehr erfolgreich durchgeführt. 174 SchülerInnen beteiligten sich, lasen Bücher aus dem speziellen Bestand, beantworteten Fragen dazu und konnten bei der Abschlussparty attraktive Preise gewinnen.

Über 40 Medienpakete zu ausgewählten Themen wurden für Klassen und Kitas zusammengestellt.

Zum Fachtag der Herrenberger Kindertageseinrichtungen stellten Bibliothekarinnen Bücherkisten zum Thema „vorurteilsbewusste Kinderliteratur“ zusammen und boten auf der Tagung einen Workshop zum Thema an. Die Bücherkisten stehen für interessierte Gruppen zur Ausleihe zur Verfügung.

Lernort Bibliothek

Zunehmend wird die Bibliothek als Lern- und Arbeitsort genutzt. Das Angebot an Sitzplätzen und Tischen wurde erweitert. Notebooks können zur Nutzung im Haus ausgeliehen werden. WLAN ermöglicht den Internetzugang in den Arbeitsbereichen.

Interkulturelle Bibliotheksarbeit

Die gesellschaftlichen Veränderungen durch den Zuzug von Flüchtlingen stellen auch die Stadtbibliothek vor neue Herausforderungen. Stark nachgefragt werden Medien zum Deutschlernen für verschiedene Altersgruppen und Ausgangssprachen sowie Medien in Fremdsprachen. Der Bestand an Medien zum Deutschlernen wurde ausgebaut und wird in einem eigenen Bereich „Deutsch lernen“ präsentiert.

Auf der Homepage der Stadtbibliothek wurde der Bereich „Integration“ überarbeitet. Infos über Medien und Nutzungsmöglichkeiten in der Bibliothek sowie hilfreiche Links zu den Themen „Ankommen in Deutschland“ und „Sprache“ sind hier abrufbar.

Für Paten von Flüchtlingen und andere MultiplikatorInnen wurde eine spezielle Bibliotheksführung angeboten.

„Interkulturelle Wochen“2016: Unter dem Motto „Aufbrechen, ankommen und bleiben“ organisierte die Stadtbibliothek in Kooperation mit anderen Partnern eine Veranstaltungsreihe. Ein Höhepunkt war die Podiumsdiskussion zum Thema „Kompetenzen erkennen - Flüchtlinge fördern“ mit Menschen aus Afrika.

Onlinebibliothek und digitale Angebote

Den Nutzern der 15 Bibliotheken im Verbund OnlinebibliothekBB stehen 21.622 E-Books, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form zur Verfügung. 14% der aktiven Nutzer der Stadtbibliothek nutzen die Onlinebibliothek. Sie liehen im Jahr 2016 22.126 E-Medien aus, was einem Anteil von 7,4% an den Gesamtausleihen der Stadtbibliothek entspricht.

Seit April 2016 steht die Onleihe in einer optimierten Version für den eReader bereit.

Ein neues Angebot ist die „E-Book-Sprechstunde“ in der Stadtbibliothek. In einem individuellen Beratungsgespräch werden Fragen rund um E-Book-Nutzung und Onlinebibliothek geklärt. Eigene Geräte können mitgebracht werden.

Die Munzinger-Datenbanken mit aktuellen Daten zu Ländern und Personen und die Enzyklopädie Brockhaus online stehen den KundInnen der Stadtbibliothek Herrenberg direkt online zur Verfügung. Über den Opac oder direkt über die Homepage der Bibliothek können die Informationen abgerufen werden.

Veranstaltungen

Mit insgesamt 39 Veranstaltungen für Erwachsene trug die Stadtbibliothek zum kulturellen Leben in der Stadt bei. Einige Höhepunkte waren: Lesung Mechtild Borrmann „Die andere Hälfte der Hoffnung“; Carsten Sebastian Henn: „Der letzte Whiskey“- Lesung mit Whiskey-Verkostung; Martina Fischer „Die Alm“ - Ein Buch über das Leben als Sennerin, „Das Kleid meiner Mutter“ - Lesung von Anna Katharina Hahn.

Ausstellungshöhepunkte: „Heinrich Böll - Leben und Werk“; „Ich mache Deine Kleidung! Die starken Frauen aus Süd Ost Asien; „Erste Schritte“ - Werke von MalschülerInnen aus den Kursen von Heike Renz; „Unsere Schule als Atelier“ - Kunstaussstellung der Friedrich Fröbel Schule .

Netzwerke

Die Stadtbibliothek engagiert sich in verschiedenen Netzwerken und Arbeitsgruppen: Frauennetzwerk (v.a. Reihe Brot & Rosen), Runder Tisch der Nationen (2016: Lange Nacht der Kulturen, Arbeitskreis Teilhabe, Fair Trade Familie (z.B. Workshop „Woher kommt der Kakao für meinen Schokonikolaus?).